

Dienstleistungen einer Spedition

Der Spediteur organisiert sowohl die Beförderung als auch weitere auf die Beförderung bezogene Dienstleistungen. Die Spedition tritt als Frachtführer auf, entwickelt sich aber zunehmend zu einem Logistikdienstleister. Dabei werden die Transportleistungen per Eisenbahn, Lkw, Flugzeug, See- oder Binnenschiff häufig von Frachtführern (Carriern) zugekauft.

Nicht mehr der ursprüngliche Leistungsbereich von Speditionen, d.h. die Planung, Organisation und Steuerung des Güterflusses und des damit verbundenen Informationsflusses, sondern die Organisation komplexer Dienstleistungsleistungspakete Logistik aus Transport, Umschlag, Lagerung und Verteilung und steht im Mittelpunkt des Geschäfts einer modernen Spedition.

Innovative Speditionen bieten logistische Zusatzleistungen wie Supply Chain Management und Servicefunktionen wie Merchandising, Logistikberatung, Qualitätskontrolle und Montage sowie Fakturierung an.

e-zoll Anmeldung durch Spediteur

Mit 1. Mai 2016 ist der Zollkodex der Union (VO (EU) Nr. 952/2013, UZK) samt entsprechender Durchführungsbestimmungen anwendbar. Wesentlicher Grundsatz des UZK ist der vollständige, papierlose und IT-gestützte Austausch von Informationen und die Speicherung von Daten.

Die elektronische Zollanmeldung ist das Verfahren zur elektronischen Abgabe der Zollanmeldung für die Wirtschaftsbeteiligten und in Österreich trägt den Namen „**e-zoll**“. Zugelassene Versender oder Empfänger können nunmehr ohne Übermittlung von verfahrensabhängigen Papierdokumenten mit den Zollstellen kommunizieren. Für die Teilnahme an „e-zoll“ ist eine Bewilligung der Zollbehörde erforderlich.

Die Umstellung auf „e-zoll“ bei der Abgabe der Zollanmeldung hat neben der Kostenreduktion (Entfall der Transportkosten zum Amtsplatz bzw. Kosten der Hausbeschau) den weiteren Vorteil der schnelleren Verfügbarkeit über die Ware. Dem gegenüber stehen jedoch die Kosten für das Programm und ggf. die Kosten für Ausbildung und Weiterbildung qualifizierter Mitarbeiter. Unternehmen, deren geringe Anzahl ihrer Exporte bzw. Importe die direkte Teilnahme an „e-zoll“ aus Kostengründen nicht rechtfertigt, haben trotzdem die Möglichkeit indirekt über einen Spediteur den Weg zum Zollamt zu vermeiden.

Im Übungsfirmenbetrieb übernimmt die ACT Spedition die Anmeldung im e-zoll Verfahren.